

# Bau eines Insektenhotels

## Eine Idee aus dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Durch den Eingriff in den Lebensraum wildlebender Bienen und Insekten sind viele Nistmöglichkeiten der Tierwelt verloren gegangen. Um diesem Prozess entgegenzuwirken hatten wir die im Jahr 2007 die Idee, im Rahmen des Dorfwettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“, ein Insektenhotel zu bauen.



In diesem Insektenhotel sollen Wildbienen, Schlupf-, Falten-, Grab- und Wegwespen sowie Hummeln und Fliege eine Nistplatz und ein geeignetes Winterquartier finden. Diese Insekten sind Nützlinge und helfen durch Bestäubung und Schädlingsbekämpfung das natürliche Gleichgewicht zu wahren. Weil in den heutigen Kleingärten bei der Schädlingsbekämpfung nicht mehr mit der chemischen Keule geschwungen wird, die Schädlinge aber nach wie vor da sind und abhängig von der Population auch erhebliche Schäden anrichten können, hat sich die **Siedlergemeinschaft Immensen** bereit erklärt, dieses ökologisch wertvolle Insektenhotel zu bauen. Sie will mit diesem Projekt Aufklärungsarbeit leisten, die bereits in der Schule beginnen muss.

Vor der praktischen Umsetzung musste man im Jahr 2008 zunächst die drei Fragezeichen bei der Finanzierung klären. Dieses Problem wurde gelöst, als man von der **Niedersächsischen Lotteriestiftung BINGO ! Die Umweltlotterie** nach Antragstellung zum Jahresende die Zusage einer Bezuschussung erhielt

Weil alle Planungen bei der Antragstellung ja bereits fertig sein mussten, konnte die praktische Umsetzung bereits im Februar 2009 beginnen. Ab jetzt lief der Count Down.



Es wurde fast nur in den späten Abendstunden gearbeitet - oft bis Mitternacht. Weil das Insektenhotel im fertigen Zustand durch keine normale Tür passt, wurden die vorgefertigten Einzelteile in eine Scheune transportiert und dort zusammen gebaut.



Es war in dieser Jahreszeit manchmal noch recht kalt – aber man bewegte sich ja - und mit einer Jacke und Winterstiefeln konnte man es aushalten.

Das Dach wäre ohne professionelle Hilfe von Frank Buchholz nicht fachmännisch geworden – nur gut, dass diese Erkenntnis gerade noch rechtzeitig kam.



Nach Fertigstellung des Daches musste die "schwere Arbeit" getan werden. Klaus Landgraf übernahm die Organisation und Durchführung des Transportes und der Aufstellung des inzwischen über ½ Tonne schweren Gebildes. Der Einsatz des Teleskopladers von Ernst Köhler leistete dabei einen guten Dienst.



In einer Projektwoche wurde das Insektenhotel schließlich gemeinsam mit den Schülern der Heinrich Bokemeyer Grundschule mit unterschiedlichen Materialien bestückt, um Theorie und Praxis im Unterricht verbinden. Ingrid und Dieter Brockmann sowie Manfred Tschäke trafen die Vorbereitungen und begleiteten die Projektwoche.



Als Standort haben wir diesen sonnigen Platz gewählt, weil er eine zentrale Stelle in unserem Ort ist und sich in unmittelbarer Nähe des Schulgeländes befindet. Das Insektenhotel könnte ein erster Schritt sein, um diesen bisher bedeutungslosen Platz in einen Umweltgarten zu verwandeln.

### Mitwirkende:

Idee:	Arbeitskreis „Dorfentwicklung“
Projektdurchführung:	Siedlergemeinschaft Immensen
Projektleitung:	Eckhard Munske
Konstruktionsplanung:	Benjamin Munske
Holzarbeiten:	Benjamin und Eckhard Munske
Dachdeckerarbeiten:	Frank Buchholz
Transport:	Firma Ernst Köhler
Aufstellung vor Ort:	Klaus Landgraf
Bestückung in der Projektwoche:	Ingrid und Dieter Brockmann, Manfred Tschäke sowie die Grundschüler der zweiten Klasse

### Sponsoren:

- Verband Wohneigentum Niedersachsen e. V.
- Gartenregion Hannover
- Niedersächsische Lotteriestiftung (BINGO Lotto!)
- Schrader Dachdeckermeister GmbH
- Kern-Bau GmbH
- Ernst Köhler GmbH